

Liebe Freund*innen und Freunde,

Programm für eine Politische Wander- und Bildungsreise nach Roggio/Ligurien - „Fischia il Vento“ („Es pfeift der Wind“)

Ligurien war ab September 1943 bis Ende des Krieges im Mai 1945 ein Zentrum des Widerstands, der Resistenza, gegen die deutsche NS-Besatzung Norditaliens und den italienischen faschistischen Satellitenstaat.

In diese kurze, aber vielschichtige Phase der Zeitgeschichte und ihre bis heute sicht- und spürbaren Folgen wollen wir eintauchen.

Eine Woche Programm mit Ausflügen in den Provinzen Imperia und Genua, mit Wanderungen zwischen 2 und 5 Stunden zu Gedenkortern, Museen, Plätzen, kleinen Dörfern und Städten mit vielen traurigen, aber auch ermutigenden Geschichten. Lage und Landschaften Liguriens zwischen Meer und Bergen bilden die Kulisse für unsere Reisen.

Programm:

Änderungen der Reihenfolge können wegen des Wetters oder anderer Umstände sinnvoll sein.

Sonntag – 2.6.2024

Individuelle Anreise nach Roggio und gemeinsamer Abend-Nacht-Snack zum Start unserer gemeinsamen Reise.

Montag – 3.6.2024:

Nach dem Frühstück kurzer Rundgang durch Roggio.

Dann Fahrt nach Testico: dort vor dem Bergpanorama Einführungsvortrag zur Geschichte der Entstehung der Resistenza

Danach: Wanderung zum ehemaligen Partisanenlazarett, wo Felice Cascione, Arzt und Partisan der ersten Stunde, zusammen mit 2 anderen Partisanen das berühmte Lied „Fischia il Vento“ im November 1943 geschrieben hat, (ca 2 h)

Nach dem Mittagessen in Roggio: Fahrt nach Laigueglia, Besuch der Altstadt, Bummeln am Meer, Baden, Freizeit

Dienstag, 4.6.2024

Fahrt zu Imperias zentralen Friedhof, Besuch des Partisanenmausoleums, Einführung in die Geschichte und Rolle der GAP-Gruppen, der in den Städten operierenden Partisanengruppen.

Danach: Fahrt zum Hafen von Oneglia, dem alten Industriehafen Imperias, Spaziergang zur Gedenktafel für die Partisaneneinheit, die den Hafen vor der Sprengung durch die Nazis bewahrt hat

Mittagessen und Bummel

Am Nachmittag Fahrt Richtung Westen nach Torre Paponi.

Dieser Ort wurde am 15./16.12.1944 im Rahmen einer Vergeltungsaktion zum grossen Teil zerstört und 28 Männer und Frauen ermordet.

Wir besuchen die beeindruckende Gedenkstätte.

Auf der Rückfahrt: Stopp in Cervo

Mittwoch – 5.6.-2024

Rundfahrt zu wichtigen Orten der Resistenza aus der Provinz Imperia:
Fahrt zum Passo Ginestro, zum Memoriale des Massakers von Testico,
danach zum Passo San Bernardo di Conio mit grosser Gedenkstätte
(Schlacht um den Monte Grande)
Mittagessen (Brotzeit) auf dem Colle di Oggia (1100 Meter Höhe)
Danach zum Partisanenmuseum in Carpasio, Führung dort mit Antonio und
Gabriela, kurze Waldwanderung
Rückfahrt über das Argentina-Tal mit kurzem Stopp in Badalucco
Abendessen: Roggio, Susi

Donnerstag – 6.6.2024

Tag zur freien Verfügung, es gibt versch. Ausflugsoptionen:
Wanderung auf den Monte Evigno, unseren „Hausberg“, Meer....

Abends: „Uns wurde nichts geschenkt“ Film über die Partisanin
Anita Malavasi „Leila“ (Kampfname) aus der Provinz Reggio Emilia

Freitag – 7.6.2024

Fahrt über Albenga nach Alto und Madonna di Lago im Val di Pannvaira (schon im
Piemont, Anfahrt ca 1,5 h)
Rund-Wanderung zum Gedenkort des Mordes an Felice Cascione, zum Monte
Dubasso, 1500 Meter, ca. 3 -4 h
Mittagessen: Brotzeit auf dem Gipfel dieses grandiosen Aussichtsberges

Abendessen: Roggio, Susi

Samstag – 8.6.2024

Ausflug nach Genua:
Besuch der Casa dello Studente, heute: Studentenwohnheim und Mensa, vorher:
ehemaliges Gestapohauptquartier während der deutschen Besatzung ab Sept 1943-
April 1945.
Dieser Geschichte wurde in den 60igern von Student*innen wieder sichtbar
gemacht. Heute gibt es dort ein kleines europäisches Widerstandsmuseum,
wo u.a. auch eine deutsche Widerstandgruppe um Rudolf Seiffert in Berlin
gewürdigt wird.
Führung mit Paolo Migone, einem der studentischen Aktivist*innen und Teil der
Organisation: Logos Dokumentationszentrum

Gang zur Piazza Alimonda, zum Gedenkstein für Carlo Guliani, der während der
Anti G8 Proteste 2001 getötet wurde.
Resistenza-Gedenkstätte für alle Partisan*Innen Liguriens an
der Ponte Monumentale
Zeit zur freien Verfügung, Vorschlag: Bummel durch die grösste
zusammenhängende Altstadt Europas
Mittagessen: selbst, es gibt beste Optionen
Ab 17.00 Rückfahrt

Abendessen: Roggio, Susi

Sonntag – 9.6.2024

Frühstück und individuelle Abreise aus Roggio

Basis und Unterkunft ist unser Anwesen in Roggio:

Dieses ist in 6 Wohnungen aufgeteilt.

Das Nebenhaus „Strega“ verfügt über eine große Wohnküche, dort wird unser Gemeinschaftsbereich sein

In der großen Küche werden die Abendessen entweder von Susi oder der Gruppe zubereitet, dort können alle frühstücken und wir können uns bei schlechtem Wetter bequem aufhalten

Susi kocht vielseitige Menüs (vegan, vegetarisch, Fisch, Fleisch, für alle wird was dabei sein, Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden) in Absprache mit den Gruppen:

Sinnvoll ist v.a. Abendessen an langen Tagen, wo wir 8-10 h unterwegs sind...

Deshalb bieten wir fest 3 Abendessen an.

Es können auch weitere gebucht werden.

Termin 2.6.-9.6.2024

Mindestteilnehmer*innen Anzahl: 14 – max ca. 19 Personen

Veranstalter: Kulturverein Salamandre

Preis pro Person: 480€

Dies beinhaltet: Unterkunft in Doppelzimmern in der Casa Roggio, (Einzelzimmer nur nach Absprache und gegen Aufpreis möglich) ,

Transporte, Programm, 3x Abendessen (Menü)

Nicht enthalten: Spende ans Partisanenmuseum, evtl. Eintritte

Anmeldung: info@salamandre

Fragen: 0160 36 68 764

Webseite von uns, wo man das Haus ansehen kann:

www.salamandre.de

Wir bitten um Bescheid bis spät. Mitte April 2024... incl. einer Anzahlung von 150€

Bitte überweisen auf folgendes Konto:

Christoph Buhmann

IBAN: DE85 7015 0000 0108 1218 23

Bitte auch sehr gerne weiterleiten !!

Mit antifaschistischen Grüßen

Chris (Buhmann) und Susi (Kleder)